

WIDERSPRUCH UND KONFLIKT

NIKLAS LUHMANN

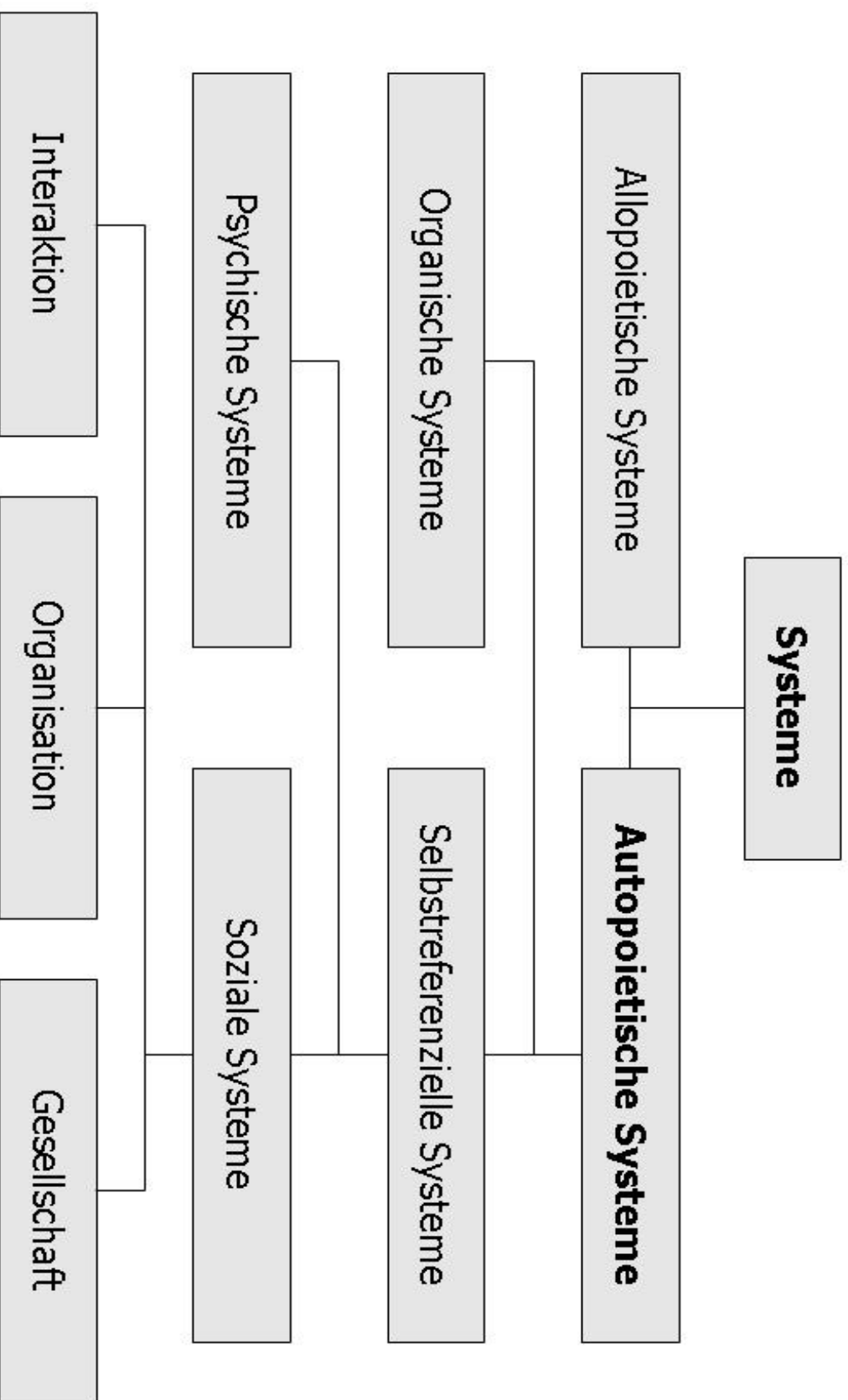
**SOZIOLOGIE DER GEWALT: SEVSEM ASLAN UND
CHRISTOPH RAULS**

GLIEDERUNG

- Soziale Systeme
- Widerspruch
- Recht als Immunsystem der Gesellschaft
- Konflikt
- Konditionierung von Konflikten
- Einschränkung der Mittel
- Erhöhung der Unsicherheit
- Fazit

SOZIALE SYSTEME

- Psychische Systeme <-> soziale Systeme (Interaktion, Funktionssysteme, Gesellschaft)
- Komplexität und Sinn
- Kommunikation / Autopoiesis
- Binäre Codierung
- System und Umwelt (Bsp: Recht auf Eigentum/Macht, Innovation Wirtschaft/Wissenschaft)



WIDERSPRUCH

- Autopoietische Operation \leftrightarrow Beobachtung
- Doppelfunktion von Widersprüchen
- Sekundäre Unbestimmtheit
- Konditionierung von Widersprüchen in sozialen Systemen über Kommunikation
- Einheit durch drei Selektionen: Mitteilung, Information und Verstehen
- Widerspruch durch offene und provokative Kommunikation
- Promotoren der Systembewegung
- Instabilität komplexer Systeme notwendig

RECHT ALS IMMUNSYSTEM DER GESELLSCHAFT

- Recht/Unrecht (binäre Codierung)
- Recht für Konfliktvorbeugung
- Immunsystem der Gesellschaft: Zivilisierung des Verhaltens
- Recht moralisch und rechtlich modifizierbar
- Konfliktlösung nur auf rechtlicher Grundlage
- Zeit als Vermehrer und Verminderer von Widersprüchen

KONFLIKT

- Kommunizierter Widerspruch/kommuniziertes Nein
- Zwei sich widersprechende Kommunikationen: kein Versagen von Kommunikation
→ Doppelte Negativkontingenz
- Allgemeine Widerspruchslage/Interessengegensatz <-> Konflikt
→ viele Konflikte werden nicht gewagt
- Fortsetzung der Kommunikation durch Benutzung des Neins
- Keine Teilsysteme → parasitäres Auftreten
→ deswegen Konflikt immer abhängig von System in dem er auftritt
- Scharfe strukturelle Reduktion auf Zweiergegnerschaft / hoch integriert
- Beendigung nur durch Umwelt und nicht autopoietisch möglich
→ Bsp: Gewalt <-> Autopoiesis des Konfliktes
- Offenheit für fast alle Möglichkeiten des Benachteiligten, Zwingens und Schädigens

KONDITIONIERUNG VON KONFLIKTEN

- Konditionierbarkeit <-> Lösung
 - Grundbedingung des Immunsystems
- Bedingung der Reproduktionsaussichten zentral
- Zusammenhang: Starten eines Konfliktes und Durchhaltessaussichten
 - sollen durch Konditionierungen aufgefangen werden
- Einschränkung der Mittel (Recht und Moral)
- Erhöhung der Unsicherheit (Recht und Moral)

EINSCHRÄNKUNG DER MITTEL

- Verbot physischer Gewalt und alle Arten der Erpressung
- Fortbestehen selektiver Rücksichten
→ Schichtungs- und Organisationsstrukturen
- Zitat: „Die Hierarchie tritt dann an die Stelle der physischen Gewalt, der Kanalisierung von Konfliktchancen, und entsprechend wird der Konfliktbeginn entmutigt. Nur Höhergestellte lehnen ab; nur sie sind frei, nein zuzusagen. Immerhin ist trotz dieser Bedingungen die Konfliktsthematik und damit das Immunsystem der Gesellschaft sehr viel breiter angelegt, als es bei direktem Zugriff auf physische Gewalt möglich wäre.“ (ebd. 540)
- Hierarchie <-> Immunsystem

ERHÖHUNG DER UNSICHERHEIT

- Einbeziehung eines Dritten
- Wichtigste Form der Konfliktregulierung
- Wiedereinführung von Erwartungsunsicherheit: neue Strukturbildungsmöglichkeiten
- Differenz von Interaktion und Gesellschaft: interner Konflikt extern anschlussfähig?
 - Moral und Recht als Orientierung
- Spezialorganisationen: Diskriminierung
- Einbeziehung eines Dritten: Desintegration des Systems
 - mögliche Mäßigung der Konfliktführung

FAZIT

- Flache Hierarchien für ein starkes Immunsystem der Gesellschaft, soziale Ungleichheit unterdrückt eigentlich notwendige Konflikte
- Konfliktkosten müssen aufgefangen werden
- Reflexion von Abhängigkeitsverhältnissen im Hinblick auf Konfliktaussichten
- Ermöglichen und Konditionieren von Konflikten als zentrale Aufgabe der Gesellschaft: Wie kann die Schwelle gesenkt werden, einen Konflikt einzugehen? (häusliche Gewalt, männliche Gewalt, sexuelle Gewalt)
- Wichtigkeit von Spezialorganisationen und Drittinstanzen
- Wertfreier Zugang zu Konflikten durch die Systemtheorie